

Die Presse, 17.2. 2000 von Johanna Hofleitner

Ausgestellt in Wien

.....Galerie Hubert Winter. Wenn sich diese mit konzeptuell ausgerichteten Arbeiten „Heimatweh – Fernlust“ nennt, dann verbirgt sich dahinter ein Quentchen Kritik an der Lage der Nation – im Sinne von „Quo vadis, Austria?“. Dialektisch dazu verhandeln die ausgestellten Arbeiten den „Fernlust“-Anteil, welcher seinerseits doch nichts anderes als Spiegelbild unseres Verhältnisses zur Heimat ist. Michael Höpfner etwa erzählt in seinen an Hamish Fulton geschulten Photographien von den Bergen dieser Welt. Daneben werden Klassiker von Lawrence Weiner und Ian Hamilton Finlay sowie ein Video von Fritz Rücker gezeigt.